



Positive Peer Culture (PPC) – Grundlagentraining zu einem lohnenden Weg in der Gruppenpädagogik

Positive Peer Culture (PPC) bietet einen attraktiven Handlungsansatz für Mitarbeitende in allen pädagogischen Arbeitsfeldern in der Zusammenarbeit mit jungen Menschen. Konsequente Verantwortungsübernahme und gegenseitige Unterstützung in einer Peer Group Jugendlicher ist ebenso Ziel, wie auch der Aufbau einer positiven Gruppenkultur, die von Respekt und der Ausrichtung auf prosoziale Werte geprägt ist. In Einrichtungen, die sich auf den Weg gemacht haben, den Ansatz einer PPC umzusetzen, wird deutlich, wie die Veränderungen in der Zusammenarbeit mit den Jugendlichen und unter den jungen Menschen u.a. zu einer Abnahme von Gewalt, einer Zunahme kommunikativer Kompetenzen und der Steigerung des Selbstwertgefühls und einem Klima des Vertrauens führen.

Diese Grundlagentraining bietet einen Einstieg in die Thematik und einen Überblick über den konzeptionellen Ansatz von PPC – von seiner Geschichte über die Grundannahmen, handlungsleitenden Grundsätzen und Methoden bis zu Beispielen der konkreten Umsetzung. Über die Vermittlung der theoretischen Grundlagen hinaus werden Möglichkeiten für einen Perspektivenwechsel, Reflexion der eigenen professionellen Haltung und Raum für Transfer in den eigenen pädagogischen Alltag hinein geboten. Auf diese Schulung **aufbauend** schließt sich das Modul **Peer Group Counseling (PGC)** an, das die konkrete methodische Umsetzung fokussiert.

Zielgruppe: am PPC-Ansatz interessierte Mitarbeitende in allen pädagogischen Arbeitsfeldern (6–8 Teilnehmer). Wir empfehlen die Teilnahme mit mehreren Mitarbeitenden aus einem Team.

Ziele: Vermittlung der Grundlagen des Ansatzes Positive Peer Culture mit einem Überblick über die damit verbundenen Annahmen, Handlungsfragen und konkreten methodischen Umsetzungsmöglichkeiten.

Auszüge aus den Inhalten:

- Geschichte von Positive Peer Culture
- Grundannahmen von PPC
- Partizipation und Verantwortungsübernahme
- Die Rolle der Pädagogen
- Jugendliche beraten Jugendliche – Peer Group Counseling
- Transferfragen für unterschiedliche Settings

Methoden: Vortrag, Arbeit im Plenum und in Kleingruppen, Lernen von Beispielen und Modellen

In Erweiterung des Angebots bieten wir Ihnen die Möglichkeit, am Abend des ersten Kurstages an einer Führung durch Projekt Chance mit der Vorstellung der Arbeitsweisen von Projekt Chance als Praxisbeispiel teilzunehmen.

Termin: 26. – 27. November 2019

Zeiten: 1. Tag, 10.00 – 18.00 Uhr, 2. Tag 09.00 – 16.30 Uhr (Umfang: 16 Arbeitseinheiten à 45 min)

Ort: CJD Creglingen, im ehemaligen Kloster im Ortsteil Frauental

Seminarleitung: Angela v. Manteuffel, CJD Creglingen; Dipl.–Pädagogin, Systemischer Coach (SG), Trainerin RAP® / PPC

Kosten: 200,- Euro/Teilnehmer (inkl. Getränke, Mittagessen)

Unterkunft: Die Unterkunft ist nicht im Preis enthalten. Eine Auswahl an Unterkünften finden Sie unter dieser Website www.liebliches-taubertal.de. Gerne sind wir für Rückfragen und Empfehlungen ansprechbar.

Anmeldung

nur schriftlich mittels Formular (Download: www.cjd-creglingen.de – bitte Geschäftsbedingungen beachten) per Fax/Post an:

CJD Creglingen – Projekt Chance

Frauental 53

97993 Creglingen

Fax: 07933/7009010

Info.creglingen@cjd.de

Gerne führen wir die PPC-Grundlagenschulung auch als **Inhouse-Schulung** bei Ihnen vor Ort durch. Bitte setzen Sie sich hierzu mit dem CJD Creglingen (Telefonnummer 07933-700900 oder direkt mit Frau von Manteuffel: Angela.Manteuffel@cjd.de) in Verbindung.